

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Mettenheim : DJK SV Griesstätt II
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Drschka macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Mettenheim ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den DJK SV Griesstätt II. Rund 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Peter Drschka den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 12. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nagelsdiek / Drschka hatten gegen Pendi / Schuster beim 11:6, 11:8, 11:9 keine Schwierigkeiten. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Gaspar / Philipeit in der Begegnung gegen Fuchs / Wepner, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Fabian Nagelsdiek im Spiel gegen Martin Fuchs indessen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Florian Gaspar konnte im Spiel gegen Dominik Pendi einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Falko Wepner Peter Drschka phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Drschka mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Stefan Philipeit das Spiel gegen Helmut Schuster noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Passende spielerische Mittel hatte Fabian Nagelsdiek letztlich an der Hand, um sich gegen Dominik Pendi durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:7 (Nagelsdiek) und 1:5 (Pendi). Lange dagegenhalten konnte Florian Gaspar beim 2:3 gegen Martin Fuchs. Das Spiel verlor Gaspar dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Gaspar nun bei 8 Siegen und 18 Niederlagen. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Peter Drschka gegen Helmut Schuster nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 3:11, 11:5, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Philipeit das Spiel gegen Falko Wepner mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TuS Mettenheim beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Mettenheim am 03.03.2023 gegen den SV Prutting möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.02.2023 gegen den SV Ostermünchen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Mettenheim

Doppel: Nagelsdiek / Drschka 1:0, Gaspar / Philipeit 0:1

Einzel: F. Nagelsdiek 2:0, F. Gaspar 1:1, P. Drschka 2:0, S. Philipeit 0:2

DJK SV Griesstätt II

Doppel: Pendi / Schuster 0:1, Fuchs / Wepner 1:0

Einzel: D. Pendi 0:2, M. Fuchs 1:1, H. Schuster 1:1, F. Wepner 1:1